

Inserate.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch die Wahl des Hrn. Obersten Rudolf zum Oberinstructor der Infanterie erledigte Stelle eines *eidg. Oberkriegskommissärs* wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Jahresbesoldung Fr. 7000; Amtsbürgschaft 15,000. Franken.

Bewerber wollen ihre Anmeldung bis 5. Februar l. J. dem unterzeichneten Departement einreichen.

Bern, den 19. Januar 1881.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung.

Wegen ungenügender Konkurrenz und zu hohen Preisangeboten wird hiemit die Lieferung von Ochsenfleisch für die im Laufe des Jahres 1881 auf den Waffenplätzen Frauenfeld und Chur abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse nochmals ausgeschrieben.

Bewerber hiefür haben ihre Offerten schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Fleischlieferung“ versehen, bis **Donnerstag den 10. Februar nächsthin** dem eidgenössischen Ober-Kriegskommissariat in Bern franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben, und denselben eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Leztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der Kantons-Kriegskommissariate in Frauenfeld und Chur und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 21. Januar 1881.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Direction des eidg. Laboratoriums eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung folgender Gegenstände:

- 200 Ries Papier zum Einwickeln der Patronen.
- 8000 kg. Umschlagpapier.
- 7500 kg. Carton.
- 2500 m. rohes Baumwolltuch.
- 500 kg. Bindfaden.
- 4000 m. Etamine.
- 7000 kg. Schwefelsäure.

Vorschriften, beziehungsweise Muster über die erforderliche Qualität der betreffenden Materialien können von der Direction des eidg. Laboratoriums bezogen werden. Die Waare muß franco auf die dem Versender nächstgelegene Bahnstation geliefert werden.

Lieferungsangebote sind bis zum 10. *Februar 1881* franco an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Thun, den 21. Januar 1881.

Eidg. Laboratorium.

Schweizerische Nordostbahn.

Wir bringen hiemit zur Kenntniß, daß die Taxen für Waldshut in dem auf 31. Januar gekündigten Gütertarif Basel Bad. Bahn und Waldshut-Ostschweiz, sowie in dessen Nachträgen noch bis 28. Februar 1881 in Kraft verbleiben.

Zürich, den 19. Januar 1881.

Die auf 1. Februar nächsthin gekündigten Saarkohlentarife Nr. 12 und 13 vom 1. Februar und 1. März 1878 bleiben auch nach dem genannten Termin bis auf Weiteres in Gültigkeit.

Zürich, den 20. Januar 1881.

Der auf 31. Januar gekündigte Spezialtarif für den Transport von Getreide in Wagenladungen von 5000 und 10,000 kg. zwischen Rorschach, Romanshorn transit, Konstanz und Schaffhausen einerseits und den Stationen der Nordostbahn und der Linie Effretikon-Hinweil anderseits vom 20. October 1878 bleibt einstweilen noch in Kraft.

Zürich, den 20. Januar 1881.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Für den Transport von Raffinadzucker in Ladungen von 10,000 kg. pro Wagen mit Provenienz von Köln, Mannheim, Frankenthal und Waghäusel und über diese Orte hinaus gelegenen deutschen Stationen wird für die Strecke Basel S. C. B. transit-Genf loco via Olten ein ermäßigter Frachtsatz von Fr. 26. 50 pro 1000 kg. festgesetzt.

Die Anwendung dieses Frachtsatzes ist auch für solche Sendungen gestattet, welche in Basel reexpedit werden, und es sind die speziellen Bestimmungen bei unserer Güterexpedition in Basel zu vernehmen.

Basel, den 17. Januar 1881.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Der Firma Höbly & Cie in Blumenegg bei Rorschach ist für den Transport von Baumwollwaaren zum Bleichen nach Glarus und zurück nach Rorschach in einem jährlichen Quantum von circa 200 Tonnen, die Taxe der Klasse II zugestanden worden.

St. Gallen, den 20. Januar 1881.

Die Generaldirektion.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Der im Bundesblatt Nr. 1 publizierte Nachtrag zu unserm internen Spezialtarif E, enthaltend reduzierte Taxen für den Transport von Cement und hydraulischem Kalk ab Convers, Hauts-Geneveys und Geneveys-sur-Coffrane nach Chambrelieu, Corcelles, Neuchâtel und Bern, sowie für Cementsteine von Convers nach Courtelary wird am 1. Februar 1881 in Kraft treten, und zwar als Nachtrag IV, nicht als Nachtrag III.

Bern, den 14. Januar 1881.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Vorladung.

Frau Rosa Ott-Wahli, von und zu Bern, ladet hiemit ihren Ehemann, Herrn Ulrich Ott, von Bern, dermal unbekanntem Aufenthaltsort, auf Mittwoch den 2. März 1881, des Vormittags um 8 Uhr, vor die Civilaudienz des Tit. Amtsgerichtes Bern, im Amthaus an der Amthausgasse daselbst, zur Beurtheilung folgender

Rechtsbegehren:

1. Es sei die zwischen Parteien bestehende Ehe gerichtlich zu trennen, unter Kostenfolge.
2. Es sei die zwischen Parteien unterm 25. September 1879 getroffene Uebereinkunft gerichtlich zu bestätigen.

Bern, den 10. Januar 1881. ²

Bewilligt. Der Gerichtspräsident:
(sig.) Stooss.

Namens der Frau Ott-Wahli
G. Lenz, Fürsprech.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stellen von drei Instruktoressen II. Klasse der Artillerie werden hienach zur Bewerbung ausgeschrieben. Jahresbesoldung Fr. 3000—4000.

Bezügliche Anmeldungen sind dem schweiz. Militärdepartement bis längstens den 31. Januar nächsthin einzureichen.

Bern, den 10. Januar 1881.

Schweizerisches Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Beförderung erledigte Stelle des zweiten Registrators in der Bundeskanzlei wird zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Die Stelle ist mit einem Gehalte von Fr. 3800 verbunden, der unter Umständen bis auf Fr. 4500 erhöht werden kann. Die Bewerber haben sich über Kenntniß der drei Landessprachen auszuweisen, und es sind die Anmeldungen nebst Schul- und Leumundszeugnissen bis zum 6. Februar hier einzugeben.

Bern, den 14. Januar 1881.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Druk der „Eintheilung der schweizerischen Armee“, sowie der „Etat der Offiziere der Stäbe und der eidg. Truppenkörper“, erstere in einer Auflage von 2500 Exemplaren, letzterer in einer solchen von 2000 Exemplaren, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Lieferungsangebote sind bis zum 25. d. Mts. der schweiz. Militärkanzlei einzureichen, welche auch zu näherer Auskunftsertheilung bereit ist.

Bern, den 6. Jänner 1881.

Schweiz. Militärdepartement.

Bekanntmachung.

Wegen der Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche in der Schweiz hat sich die k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg unterm 19. Dezember veranlaßt gefunden, die Einfuhr von Klauenvieh (Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine) aus der Schweiz nach Tirol und Vorarlberg bis auf Weiteres nur insoweit zu gestatten, als dieselbe mittelst der Eisenbahn erfolgt und über die betreffenden Thiere der gemeindeamtliche Nachweis erbracht wird, daß sie vor ihrem Abgange gesund befunden wurden und weder in der Ursprungsgemeinde, noch ihrer Umgebung eine ansteckende Thierkrankheit herrscht.

Bern, den 27. Dezember 1880.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Ausschreibung von Woldecken.

Ueber die Lieferung von zirka 6000 Stück wollener Bett- beziehungsweise Bivouakdecken wird Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsbedingungen können von der unterzeichneten Stelle bezogen oder bei derselben eingesehen werden.

Offerten sind unter Angabe der zu liefernden Stückzahl und mit Beilage eines Qualitätsmusters franko, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Woldecken“ bis 24. Januar 1881 dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern einzureichen.

Bern, den 15. Dezember 1880.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|---|---|--|
| 1) Postkommis in Saignelégier (Bern).
2) Mandatträger in Chaux-de-Fonds.
3) Posthalter in Sonceboz (Bern). | } | Anmeldung bis zum 4. Februar
1881 bei der Kreispostdirektion in
Neuenburg. |
| 4) Kondukteur für den Postkreis Luzern. Anmeldung bis zum 4. Februar 1881 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 5) Briefträger in Wülflingen (Zürich). Anmeldung bis zum 4. Februar 1881 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | | |
| 6) Postablagehalter und Briefträger in Haslen (Glarus). Anmeldung bis zum 4. Februar 1881 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 7) Telegraphist in Rothrist (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depechenprovision. Anmeldung bis zum 1. Februar 1881 bei der Telegrapheninspektion in Olten. | | |

- | | | |
|---|---|--|
| 1) Postablagehalter und Briefträger in Chésereux (Waadt).
2) Landbriefträger in Coppet (Waadt). | } | Anmeldung bis zum 28. Januar
1881 bei der Kreispostdirektion in
Genf. |
| 3) Wagenmeister in Brieg (Wallis).
4) Paketträger in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 28. Januar
1881 bei der Kreispostdirektion in
Lausanne. |
| 5) Posthalter und Briefträger in Lotzwyl (Bern). Anmeldung bis zum 28. Januar 1881 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 6) Briefträger in Couvet (Neuenburg).
7) " " Chaux-de-Fonds. | } | Anmeldung bis zum 28. Januar
1881 bei der Kreispostdirektion in
Neuenburg. |
| 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Rümlingen (Basel-Landschaft). Anmeldung bis zum 28. Januar 1881 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |

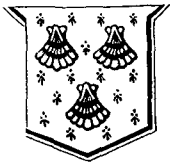
- 9) Postbüreaudiener in Luzern. Anmeldung bis zum 28. Januar 1881 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 10) Postablagehalter und Briefträger in Holzhäusern (Zug). Anmeldung bis zum 28. Januar 1881 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 11) Posthalter und Briefträger in Pontetresa (Tessin). Anmeldung bis zum 28. Januar 1881 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
- 12) Telegraphist in Ponte Tresa (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Februar 1881 bei der Telegrapheninspektion in Bellenz.



Marques de fabrique et de commerce anglaises.

Rectification.

Dans l'annexe à la Feuille fédérale du 18 décembre 1880, N° 54, il s'est glissé une erreur dans la reproduction typographique de la marque N° 18. Nous faisons suivre ci-après l'empreinte du cliché de la marque, telle qu'elle doit être reproduite :



N° 18.

John Dewhurst & Sons,
filateurs de coton, Skipton.
Fils et cotons à coudre.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 11 Janvier 1881, à trois heures après-midi.

N° 63.

Finlayson, Bousfield & Cie., fabricants,
Johnstone près Glasgow.
Fils et retors de lin et de chanvre.



Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 14 Janvier 1881, à neuf heures du matin.

N° 64.

John Clark junior & Cie.,

filateurs de coton,

Glasgow.

Cotons en bobines ou fuseaux.



N° 65.

The Howe Machine Company Limited,

Londres.

Machines à coudre.

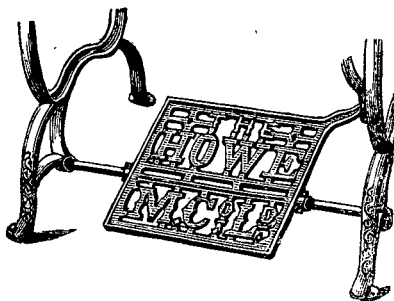
HOWE : " I SERVE," I TIRE NOT.

N° 66.

The Howe Machine Company Limited,

Londres.

Machines à coudre.

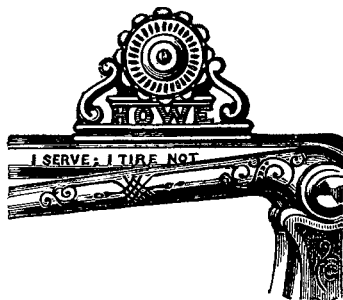


N° 67.

The Howe Machine Company Limited,

Londres.

Machines à coudre.



N° 68.

The Howe Machine Company Limited,
Londres.

Machines à coudre.



La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 15 Janvier 1881, à dix heures du matin.

N° 69.

Cocker Brothers, Limited, fabricants, Sheffield.

Acier, fer jet autres métaux fondus, forgés ou tirés, fil de fer et d'acier, pièces en fer malléable, machines à vapeur, chaudières, marteaux-pilons et autres machines pour ingénieurs, outils tranchants, coutellerie de toute sorte, limes, scies, ressorts, chaînes, cuir et bandes de cuir, instruments d'agriculture et d'horticulture.

(SC) EXTRA

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 18 Janvier 1881, à neuf heures du matin.



N° 70.

Kirby, Beard & Cie., fabricants,
Birmingham.

Emballages d'aiguilles de toutes sortes.

Mrs. S. A. Allen's
WORLD'S
Hair Restorer.
A SUPERIOR DRESSING
FOR THE HAIR.

It is not a Dye.
It is not a Dye.
It is not a Dye.

Price Six Shillings

Principal Depôts.
114 & 116, Southampton Row,
LONDON,
35, Boulevard Haussmann,
PARIS,
AND AT NEW YORK, U.S.

Mrs. S. A. Allen

N° 71.

S. R. Van Duser, parfumeur,

Londres.

**Emballages
du „Hair Restorer“.**

N° 72.

Willcox & Gibbs, fabricants,

Londres et New-York.

Machines à coudre et leur emballage.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 19 Janvier 1881, à neuf heures du matin.



N° 73.

J. & J. Clark & Cie., fabricants,

Paisley, Ecosse.

**Fil à coudre de toutes sortes,
pour broder et tricoter.**



N° 74.

Cayard, Cliff & Cie., fabricants,
Hebden Bridge, Yorkshire.

**Soie filée, tordue et à coudre,
et employée comme étiquette sur
bobines, boîtes et enveloppes.**

N° 75.

Cayard, Cliff & Cie., fabricants,
Hebden Bridge, Yorkshire.

**Soie filée, tordue et à coudre, et employée
comme étiquette sur bobines, boîtes et
enveloppes.**



La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 20 Janvier 1881, à midi.

N° 76.

William Dilsheimer & Cie., négociants,

Londres.

**Boîtes en fer blanc ou des paquets contenant
du thé.**



Schweiz. Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce suisses.

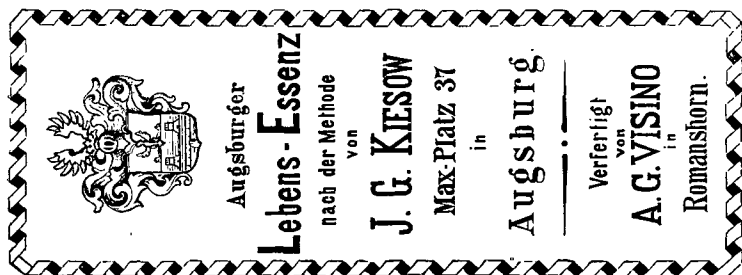
Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 8. Januar 1881, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 8 Janvier 1881, à dix heures du matin.

N° 379.

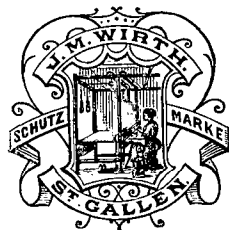
Anton Georg Visino, Apotheker, Romanshorn.

Augsburger Lebens-Essenz.



N° 380.

*J. M. Wirth, Kaufmann,
St. Gallen.*



**Manufacturwaaren, Baumwoll-
waaren, Leinwand, halb- u. ganz-
wollene Kleiderstoffe, Taschen-
tücher, Schürzen etc.**

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 8. Januar 1881, 6 Uhr Abends, eingetragen worden.
 La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 8 Janvier 1881, à six heures du soir.

N° 381.

J. G. Hümmer, Fabrikant,

Bern.

Cigarrenfabrikate.

CIGARES GRANDSON
 Tabac de Virginie 4/3Forts
 1^{re} Qualité.

Exiger la marque de fabrique et la signature :



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 12. Januar 1881, 4 Uhr Abends, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 12 Janvier 1881, à quatre heures du soir.



N° 382.

J. A. Weitnauer, Negociant,

Basel.

Cigarren.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 13. Januar 1881, 12 Uhr Mittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 13 Janvier 1881, à midi.



N° 383.

F. E. Hug, fabricant, Fribourg.

Tabac à priser et cigares.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 13. Januar 1881, 6 Uhr Abends, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 13 Janvier 1881, à six heures du soir.



N° 384.

Eichenberger & Cie., Fabrikanten,

Menziken (Aargau).

Cigarren und Tabak.

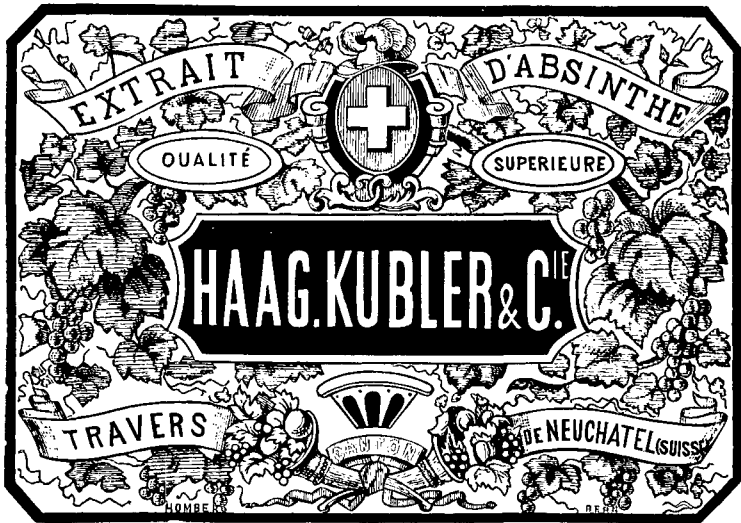
Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 15. Januar 1881, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 15 Janvier 1881, à dix heures, du matin.

N° 385.

Haag, Kübler & Cie., distillateurs, Travers.

Extrait d'absinthe.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 18. Januar 1881, 9 Uhr Morgens, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 18 Janvier 1881, à neuf heures du matin.

N° 386.

Robert Haas, Fabrikant, Murten.

Cigarren.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.01.1881
Date	
Data	
Seite	145-152
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 971

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.